



Paul Schwer

VERRÄUMLICHUNG DER MALEREI



Installationsansicht Museum gegenstandsfreier Kunst Otterndorf, 2011



Ausstellungsansicht „Maoming Lu“ Galerie Bugdahn und Kaimer, 2007, Düsseldorf

Paul Schwer verfolgt seit Jahren ein Konzept von Malerei, in dem die Parameter Farbe, Raum, Licht und Bewegung eine entscheidende Rolle spielen. Die „Verräumlichung der Malerei“ geschieht mit transparenten Trägermaterialien und Licht. Diese stammen weitgehend aus einem technisch-industriellen Zusammenhang (Stellagen, Leuchtstoffröhren, Acrylglas, Polyesterfolien etc.), atmen aber eine poetische Beschwingtheit und Weichheit und bewegen sich immer zwischen den Polen konstruktiver Statik und rasanter Dynamik. In einem konstruktiven Skelett, das auf durchsichtige und durchscheinende Materialien trifft, werden z.B. Neonröhren wie Pinselstriche gesetzt. Die Arbeit wird dabei sowohl architektonisch als auch historisch auf den jeweiligen Ort bezogen.

by S.M.

Mehr Informationen unter:

Art Consulting Susanne Mütze

Hompeschstraße 7 · 40239 Düsseldorf

Fon: +49 (0) 211/691 3165

Mobil: +49 (0) 172/92 62 503

info@muertzeartconsulting.de

www.muertzeartconsulting.de

Galerie Bugdahn und Kaimer

Heinrich-Heine-Allee 19 & Neustraße 12

40213 Düsseldorf

Fon: +49 (0) 211/32 91 40

Fax: +49 (0) 211/32 91 47

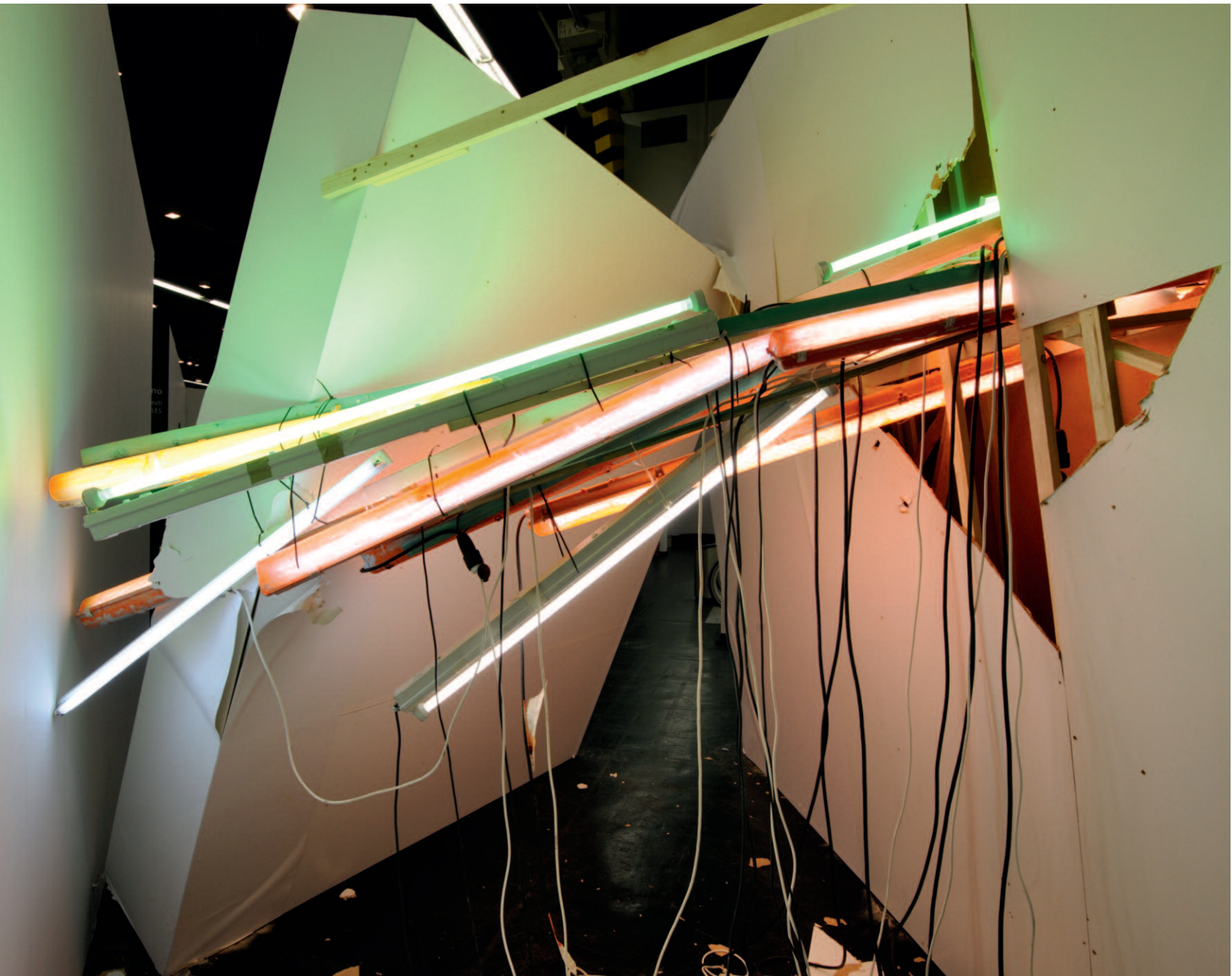
Mobil: +49 (0) 171-9 59 90 12

bugdahn.kaimer@t-online.de

info@bugdahnundkaimer.com

www.artnet.com/bugdahnundkaimer.html

www.bugdahnundkaimer.com



„Wallpainting“ Installation Open Space Art Cologne, 2010

Kurzvita Paul Schwer:

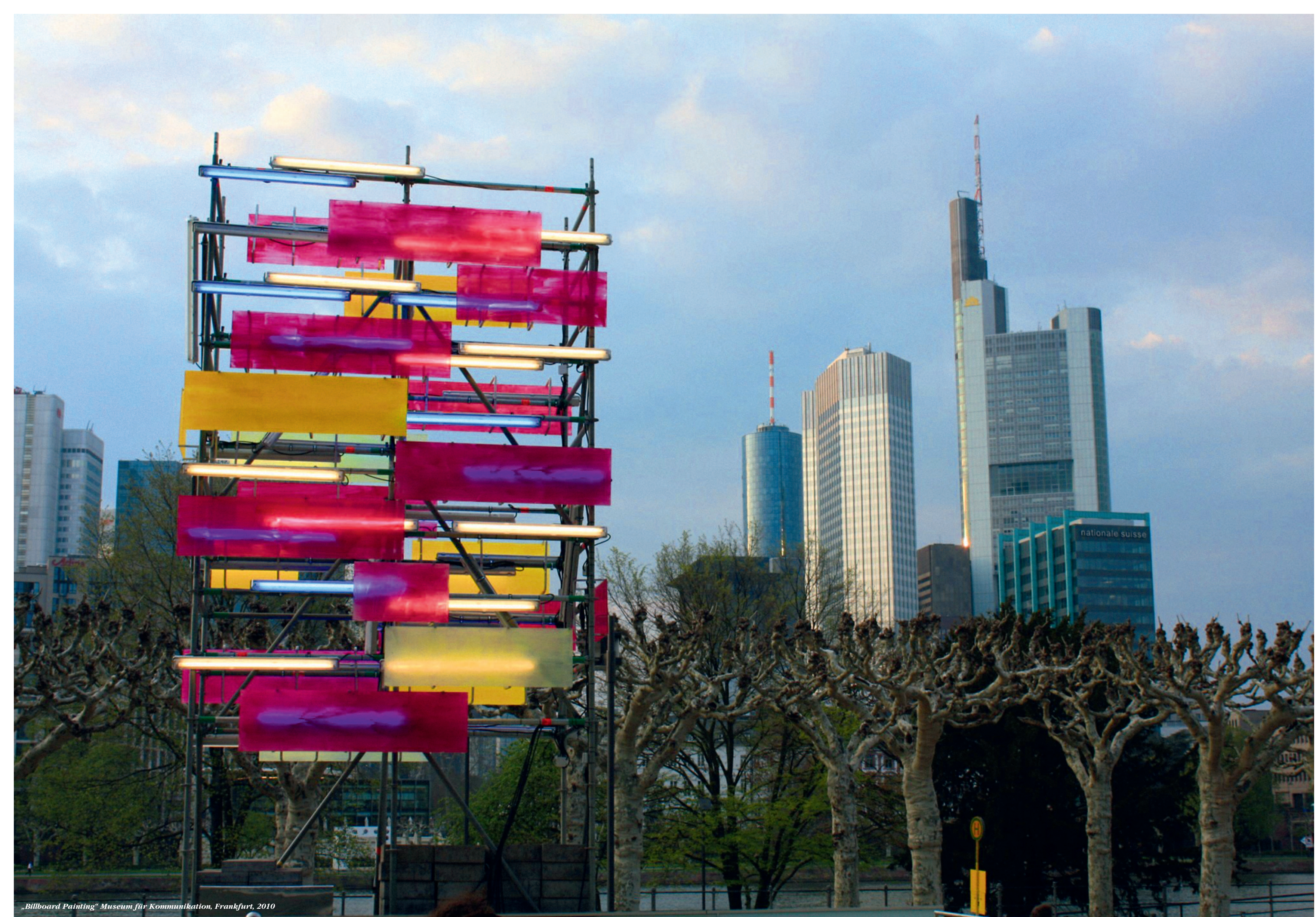
1951 geboren in Hornberg, Schwarzwald / Germany

Lebt und arbeitet in Düsseldorf

- Medizinstudium, Arbeit als Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
- parallel Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
- 1984 Gründung des interdisziplinären Kunstprojektes UNART
- 1986 Meisterschüler bei Prof. Erwin Heerich,
- 2007 – 2011 Gastdozent an der Kunstakademie Münster, Orientierungsbereich
- 2011 Workshop „Licht und Kunst“, Kunstakademie Hue und Saigon, Goetheinstitut – Vietnam
- 2011/2012 Vertretungsprofessur für Malerei an der Kunstakademie Münster
- 1995 Cité des Arts, Paris
- 2004 Bremerhaven Stipendium
- 2005/2006 Artist in Residence, Degussa- Shanghai/China
- 2009 Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds, Bonn



„home not at home“ Installation Schloss Agathenburg, 2009



„Billboard Painting“ Museum für Kommunikation, Frankfurt, 2010



„Blast“ Bildperformance Xi'an Art Museum China, 2010